# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

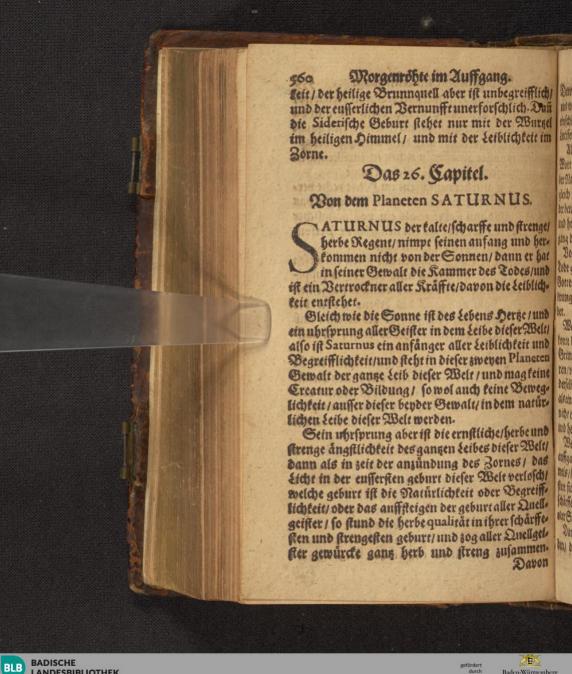
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Jacobi Böhmen ... Aurora, Oder Morgen-Röhte im Auffgang, Das ist: Die Wurtzel oder Mutter Der Philosophiae, Astrologiae und Theologiae

Böhme, Jakob
Amsterdam [i.e. Frankdurt], 1676

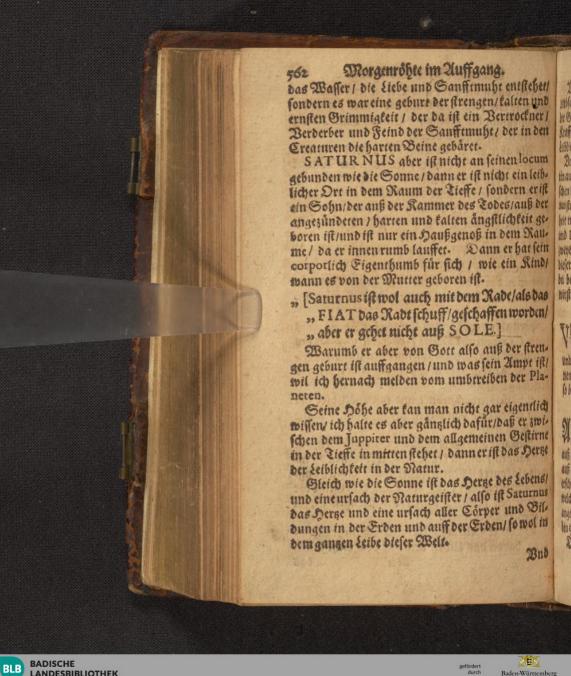
Das 26. Capitel

<u>urn:nbn:de:bsz:31-160293</u>



Morgenrobte im Auffgang. nifimme Davon dann die Erde und Greine fennd wordens unfofditund war wol recht das Hank des Todes / oder die um meleinschlieffung des Lebens / darinnen dann Ronig de libbe Lucifer ift gefangen worden. Als aber am erften Lage das Licht durch das Wort / oder Derge Gottes / etwas in der Wursel itel. ber Datur des leibes diefer Belt/wieder anbracht URNIngleich wie eine erkiefung des Lages / oder anfana der bewealichfeit des Lebens / fo friegte die ftrenge affemiffund herbe Beburt wieder einen anblick oder auffe miningang des Lebens in der geburt. Bon diefem an / iff fie gleich wie im angflichen nmen/bonn mous lo Code geffanden bif an dritten Eag 1 da die Liebe Bottes ift durch den Himmel des Bnterscheids gedrungen jund hat das licht der Gonnen angesunthens her det. Beilaber ber Gonnen Berge oder Rraffe nicht Leife biefe! tonte die angstliche geburt / oder die qualitat des Grimmes und Zornes auffschlieffen und remperis ren/vorab in der hohenber dem Juppiter, foffund derfelbe gange umbeiret in graufamer anafflichteit! als ein Beib in der Beburt/und fonte doch die Dige nicht erwecken / von wegen der graufamen Ralte Hideles und herbigkeit. Beilaber gleichwol allda die Beweglichfeitwar auffgangen / durch kraffe des verborgenen Hims mels / fo fonte die Maturnichtruben / fondernangffere fich jur geburt / und gebar auf dem Geiffe det. schärffe den herben / talten und ftrengen Gobn

oder Stern Saturnum.
Dann der Beist der Hisekonte sich nicht anzumbens dans das Licht sund auß dem Licht durch Nu das



Morgenrobte im Auffgang.

Ind wie im Menschen die Sirnschale ift ein umbfaffer und einschlieffer des Birnsibarinnen fich die Gedancken gebaren | alfo ift die Saturnialifene Rraffe ein unrbfaffer, vertrochner und behalter aller

Leiblichfeit und Beareifflichfeit.

mmfs/Atial

an fehala

if nide on

fer fondane

es Zobesiai

åneflide

roś in keel

Dann oh

1 mit tit.

m Xakid

duffara LE

fo and but

15[10]加

erediente.

at garden

aciëls)

CON MEN

in the はいか

桃

Bnd gleich wie der Planet Tuppiter, welcher ift ein auffchlieffer und gebarer der Ganffemuhr gwis ichen bem griffigen Mars und dem ffrengen Sarurnus fehet/und gebaret die Sanfftmuhr und Beiffe heir in den Creatitren: also auch wird bas Leben und der Ginn aller Ereaturen swifchen Diefen awenen qualitäten geboren / vorab der nene keiß dieser Welt / sowol auch der neue Mensch/ Davon du ben der beschreibung des Menschen finden wirft.

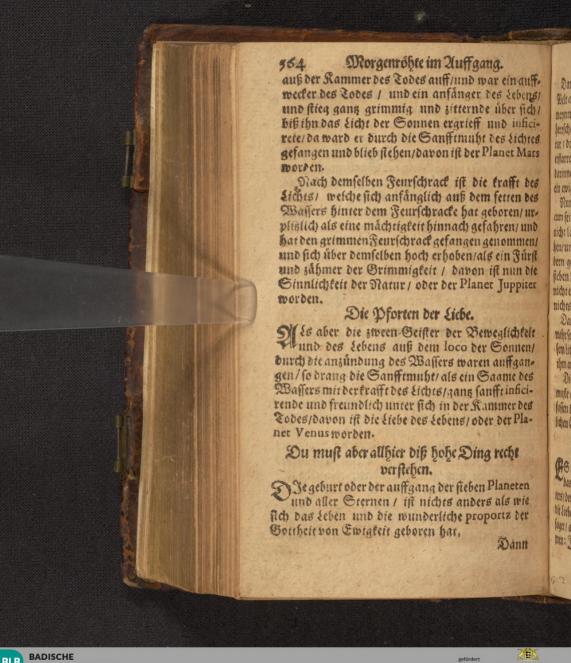
Mon bem Planeren VENUS.

TENUS der holdselige Planet, oder der angung ber ber liebe in ber Datur bat feinen ührfprung und herkommen auch von dem Auffgang der Gons nen/feine qualitat / wefen und berfommen ift aber so beschaffen.

Die mercke diß recht und eigentlich.

Si Es die Liebe Gottes den locum der Sonnent Woder die Sonne angundere / fo giena erfilich auf der angflichkeit auf dem loco der Gonnen! auf den fieben Quellgeiftern ber Datur auff der erschreckliche und grimmige bitter Feurschrack welches geburt und anfänglicher uhrsprung ift der angegundere bitter Born & D & & Sin der herben qualitat burch bas Waffer.

Der gieng zu erft inder anzundung der Sonnen Mit 2 数据数



Morgenröhte im Auffgang. 565
Dann als ihm König kucifer den locum dieser Welt als ein Zornhauß zugerichter hatte/und vermennte also grimmig und gewaltig darinnen zu herzschen/so verlasch zu hand das kicht in der Natur/darinnen er vermennte ein Herr zu senn/und erstarrere die ganze Natur/als ein keib des Todes/darinnen keine beweglichteit war/und muste er als ein ewig-gefangener in der Finsternis bleiben.

Nun wolte aber der Heilige BDT diesen locum seines keibes/verstehe den Raum dieser Weltznicht lassen in ewiger Finsternis und schande stehen/und den Teusseln eigenthumbltch lassen/sondern gebar ein nen Regiment des kichts/ und aller sieben Quellaeister der Gottheit/welches der Teussel

nichts nüge.
Dann er kan in dem Lichte der Sonnen nichts
mehr sehen als in der Finsternis/ dann er ist in dieinen sem Lichte nicht zur Creatur worden / darumb ists

nicht ergreiffen noch fassen konte jes war ihm auch

ihm auch nichts nuge.

md mution

nger des die

ternde ike i

rieff min

maint design

ber Plane

t die fref

dent form

har géore di gefahren

gington

mascif

nti att

area of

in Gual

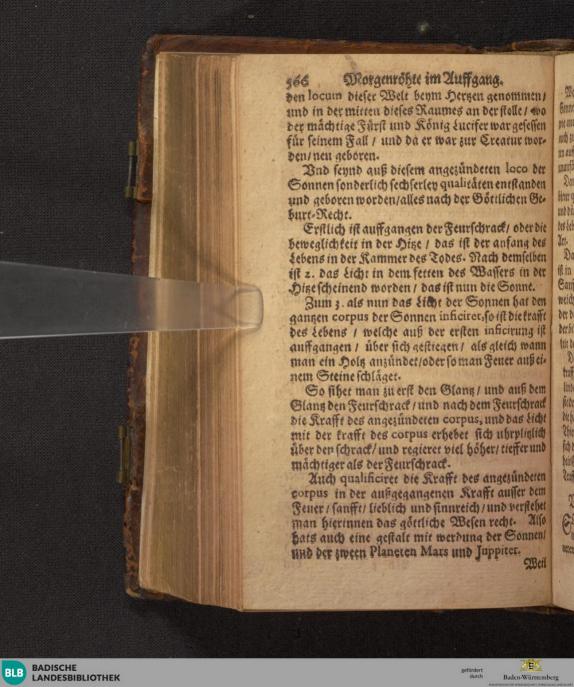
s (usta)

Dieweil es aber solte ein neu Regiment senn/so muste es ein Regiment senn/ das der Teuffel nicht fassen könte / und das er nicht zu seinem corporlichen Eigenthumb branchen könte.

### Das ift nun alfo befchaffen:

Shat die Liebe oder das Wort oder das Pergeldas ift/der Eingeborne Sohn Gottes des Batters/ der da ist das Licht und die Sansftmuht / und die Liebe und die Freude der Gottheit/(wie er selber saget / als er die Menschheit hatte an sich genommen: Ich bin das Licht der Welt / Joh. 8. v. 12.)

Mn 3 den



Morgenrobte im Auffgang. Weil aber der locus der Gonnen / Das ift / Die Connes alle qualitaten nach der Bottheit Rechts wie auch alle andere orter in fich hatte / fo fliegen auch ju hand in der erften angundung alle qualita. ten auff und nieder innd gebaren fich nach ewigem unanfonglichem Rechte. Dann die fraffe des Lichts / welche die herbe und bitter qualitat in dem loco der Gonnen fanfftigte und dunne machte gleich dem Baffer/oder der Liebe des Lebens / flieg unter fich nach ber Demutigfeit Art. Darauf iff der Planeta Venus worben / dann er ift in dem Danfe des Todes ein auffichlieffer der Sauffemubt / oder angunder des 2Baffers und ein weicher durchdringer in der hartigfeit / ein angunder der Liebe in welchem das ober Regiment / als Der bittern Dise des Mars und die hergliche finnlichfeit des Juppiters, begierlich wird. Davon entftehet die inficirung/dann die Venustrafft macht den grimmen Mars oder Feurschrack linde / und fanfftiget ihn / und den Juppiter macht fiedemutig / fonft brachedie trafft Juppiters durch Die harte Rammer Saturni, und den Menfchen und Thieren durch die Hirnschale, und verwandelte fich die Sinnlichkeit in Dochmuht über der Gotts heit Beburt-Recht / auff art und meifebes folgen Teuffels. Bon dem Planeten MARCURIUS. (S) man wil grundlich und eigentlich wiffen / wie da sen die geburt oder der anfang der Plameten und Sternen, und des Befens aller wefen in Mn 4

OI other

m derfahr

ifet baren

r Errore

ideten laai

afen enric

Bicliato

fdpradi de der anim

Rad bai

Befeit

n die Gem

Sommale .

et loith

n inform

als doit t

mfaca

| 回台

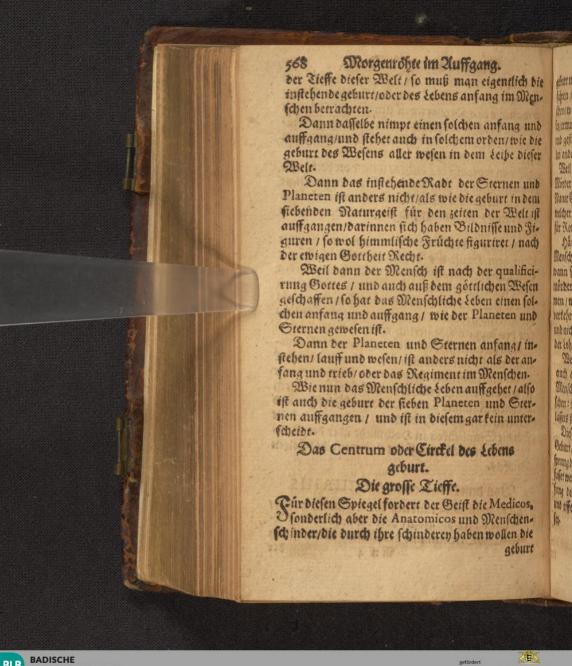
ten fact

s, mbia dia dia dia dia

を

I my

100



Morgenröhte im Auffgang. geburt und auffgang des Menschlichen Lebens erfahren / und haben manchen unschuldigen Men-Schenswider Bottes und der Ratur Recht und Befeg/ermordet/in hoffnung die wunderliche proportz und geftalt der Natur ju erfündigen/damitfievielen andern fonten jur Befundheit Dienen. Weil fie aber in der Matur erfunden werden als Morder und Bbelthater / wider Gottes und der Matter Datur Befeg und Recht! fo fpricht ihnen der Beift! min ha welcher mit Gott inqualiret, ihre Morderen nicht Donie für Recht. figurite): Satten fie doch die munderliche Beburt der Menichen tonnen viel naber und gewiffer erfahren, wann fie ihr ftolger Dochmuht und teuffelischer morderischer Schul-Luft hatte laffen bargu tommen / welcher ihnen die rechten gottlichen Sinnen Bar bertehret hat. Sie haben nur wollen mit Menfchen und nicht mit Gottern fampffen/darumb ift ihnen der Lohn ihres Grethumbs billich zu theil worden. Wolauff ihr gefroneten Sutlein / laft feben/ ob ide als la auch ein einfaltiger Lane tonne die Beburt des Menschen Lebens in der Erkantnis Bottes erforfchen : ifts unrecht/fo widerlegetstifts aber recht/fo laffets fteben. Diefe Beschreibung von des Menschen Lebens Beburt / fege ich darumb bieber / damit der Bhrfprung der Sternen und Planeten tonne beffer gefaffet werden / ben ber Befdreibung von Erfchaf. fung des Menschen wirfin alles uhrkundlicher und tiffer finden / wie der Anfang des Menschen Mn 5 Trum

(120b)



Morgenrobte im Zuffgang.

60 mg

BEN!

Die mit Sl

R ban

att un lin Di

O.

burt-S

auffac

alfo if

M.

fen a

gang

6

[101

hedi

dinn

da m

foarn 2

Boffe

99

len &

Ende

#### Mun merche:

Wer Saame im Menschen wird auff Art und Beife geboren / wie die wunderliche proporty und geftalt der Datur ift in ihrem ringen und auf.

gang von Ewigfeit geboren worden.

Dann das Menschliche Rleisch ift und bedeut Die Mafur in dem Leibe Bottes/welche von den andern feche Quellgeiffern geboren wird / darinnen fich die Quellgeifter wiederumb gebaren und in unendlich erzeigen / darinnen formen und bildungen auffgeben / und darinnen fich das Derse Bottes/ oder die Deilige flare Gottheit im mittern Sede, über der Matur gebaret im centro, wo des lebens Licht auffachet.

Mun aber fennd in dem Menschlichen leibe in dem Geburt-Regiment dren unterschiedliche Din aelda ein jedes ein sonderliches ift / und fennd doch anch nicht voneinander getrennt/fondernfennd alle dren gufammen nur der einige Denfch / nach att und weife der Drenheit in dem Gottlichen Wefen.

Das Rleisch ift nicht das Leben / fondern es if ein todt unverständiges Wefen /welches/wann des Beiftes Regiment darinnen auffhorer ju qualificirensalsbald ein todt Has wird, verfaulen und jer

Rieben muß.

Dun aber fan auch fein Beift auffer dem leibein feiner vollkommenheit bestehen / dann alsbald a bon dem Leibe entschieden wird / verleuret er das Regiment. Dann der Leibift Die Mutter Des Bei fest in welcher der Geift geboren wird/und in wel-Sper er feine ftarche und traffe nimpejer ift und bleiMorgenröhte im Auffgang. 572 bet wol der Geist / wann er vom Leibe geschieden wird/aber er verleuret das Regiment-

Diese dren Regiment sennd der gange Mensch mit Fleisch und Beist, und haben zu ihrem anfang und Regiment sonderlich siebenerten Gestalt, nach art und weise der sieben Geister Bottes/oder der sieben Planeten.

with of b

n/didu

in ringtoni

id it w

reiche tente

a food f hi

on making ma

has Denil

im min to, note

f l mb/m

fontest

Renfd ist Herliges

m/ bals

eddel ii horu pë erfulut

を記している。

ten.

Wie nun Gottes ewiges / unanfängliches Geburt-Regiment ift / also ift auch der anfang und auffgang der sieben Planeten und Sternen / und also ift auch der Auffgang des Menschen Lebens.

#### Nun merche:

Mann du finneft und dendest/was da sen in diefer Wele und auffer dieser Welt/oder das Wefen aller wesen / so speculirest u oder finnestu in dem
gangen Leibe Gottes / welcher ift das Wesen aller
wesen / und der ift ein unanfängliches Wesen-

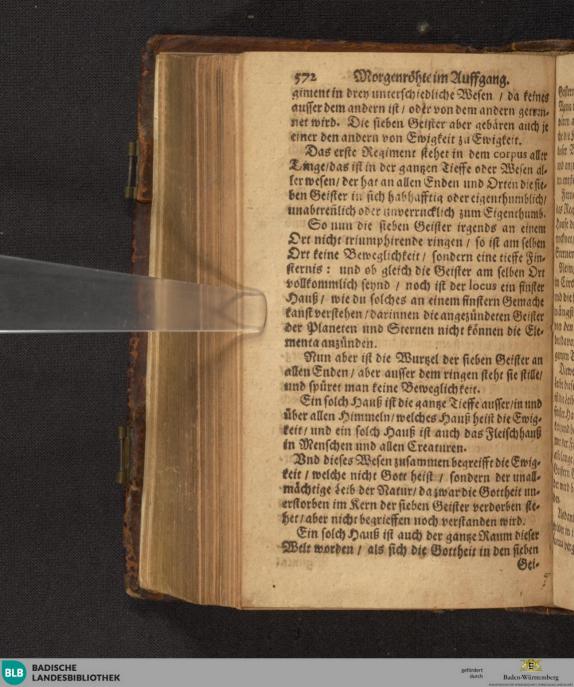
Erhataber in seinem eigenen Sedeseine Beweglichteit / Bernünstigteit oder Begreifflichteit/ sondern ist eine sinstere Tiesse/ die weder Anfang noch Ende hat. Es ist darinnen weder diese noch dunne/sondern ist eine sinstere Kammer des Todes/ da nichts gespüret wird / auch weder talt noch warm/sondern ist das Ende aller Dinae.

Diefes ift nun der Leib der Lieffe / oder die war-

hafftige Rammer des Zodes.

Dun aber fennb in diefem finstern Thal die fieben Beister Bottes / die auch weder Anfang noch Ende haben/da feiner der erste/und auch feiner der ander/dritte und leste ift.

In diefen fieben Regimenten theilet fich das Re-



Morgenrohte im Auffgang. Beiftern für den grenlichen Teuffeln verborgen hat: Mann nun nicht die fieben Planeten und Sternen waren auf den Beiffern Gottes auffgangen / welche die Rammer des Todes in dem finffern Danfe bram diefer Weit an allen Enden wieder auffichlieffen fitte und angunden / davon das Regiment der Elemenund)- ten entstehet. II tigenfor Ferner folffu aber gleichwol auch wiffen / baß das Regiment der fieben Beifter Bottes in dem min Saufe diefer Welt darumb nicht fen im Tode verfig trocfnet/ daß nur alles muffe von den Planeten und Sternenfein Leben und Anfang befommen. Dein/dann die flare Bottheit feber allenthalben ongim Circfelim Bergen der gangen Tieffe verborgene und die fieben Beifter fehen in dem Leibe der Eieffe in angfilichteit und groffer fehnlichfeit/ und werden bon den Planeten und Sternen immer angegun-Det/bavon die Beweglichfeit und die Beburt in der Bangen Eieffe entstehet. Dieweil fich aber das Berge der Bottheit in dem Diewen pen aber das Serften Geburt/ welches ist die Leiblichkeit/verbirger/so ist die Leiblichkeit ein finfter Sauf/ und fichet alles in groffer angfiliche teitjund bedarff eines Lichts / welches in der Rammer der Finfternis leuchtet /welches ift die Connes alfolange / biffich das Derge Gottes in den fieben Beiftern Bottes in dem Sanfe diefer Welt / wies mer wird bewegen / und die fieben Geifter angun-Bith)en. Alebann werden bie Sonne und bie Sternen bieder in ihren ersten locum treten und in folcher orma vergehn / dann es wird das Derg oder liche Got-

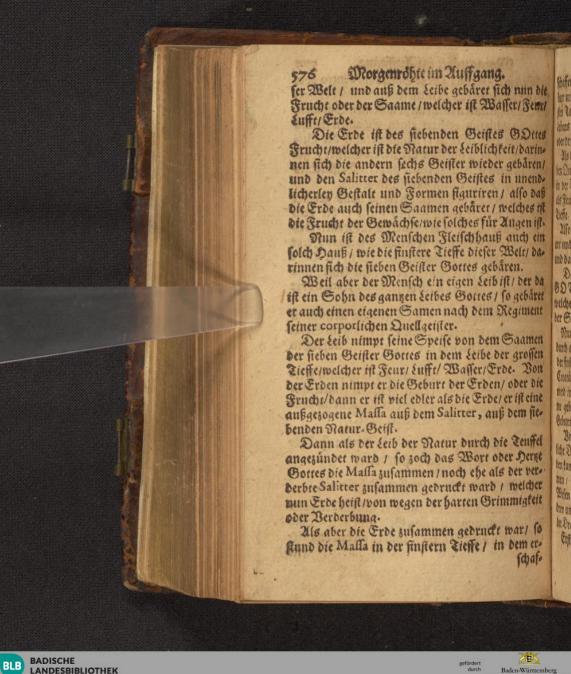


Morgenrofte im Auffgang. difett No. Beil fich aber das Derge Bottes im centro ober indulisti fern verbirgetiso fan es nicht senni gebäret derowemoffen gen die angflichfeit nicht mehr als einen Saamen. Das Bleischhauß gebaret einen Saamen feines his find gleichen wieder ju einem Menfchen i und des Beifes hauf in dem inffehen der fieben Beifter / gebaret in dem Saamen einen andern Beift feines Buinm gleichen wieder zu einem Denfchen-Beift. Und des verborgenen Bergens hank gebaret Weath litter ihmein ihm auch wieder einen folchen Beift / der bem Gleischhauß und auch den Siderischen Beburt-Beiffern im Leibe verborgen ffehet/gleich wie das Derse Mittel Bottes in den fieben Beiftern Bottes in der Gieffe biefer Belt/ in den Beiffern verborgen febet / und he nicht angundet big nach dieser enumeration ober Beit-Rechnung. Diefer dritte Beift ift die Geele im Menfchene Edies hat und inquliret mit dem Dergen Gottes/als ein Gohn oder fleines Gotterlein in dem groffen unmäßlichen Simil BD33. Dun diefe dren unterschiedliche Regiment werden in dem Saamen geboren / welcher feinen uhrfprung im Fleische nimpt / wie ich da forne im dries ten Blat von diefem angemeldet habe. ten Blat von diesem angemeldet habe.

Nun mercke die verborgene Geheimnis: ihr Nasturkundiger nun mercket

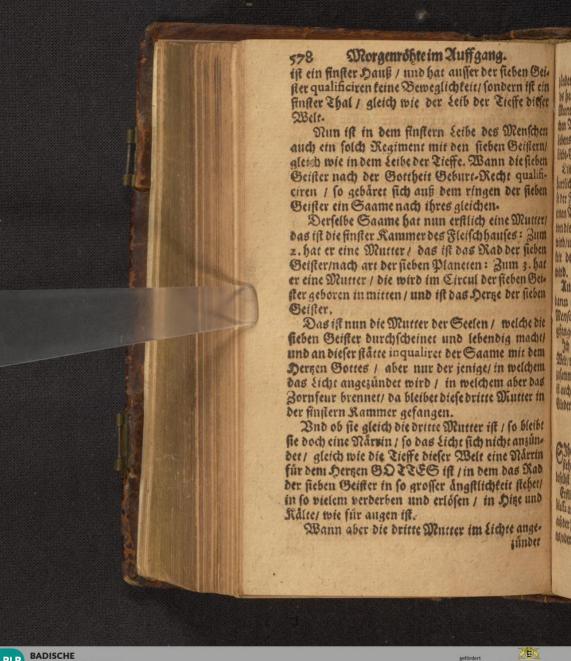
Die Pforten der grossen Geheimnis.

N Be der ängstlichen Kammer in dem Leibe dies DIB der angftlichen Kammer in dem Leibe dies fer Belt/auf den fieben Beiftern Bottes/fennd auffgangen die Sternel die gunden an den Leib dies 1 fee



Morgenröhte im Auffgang. fchaffenen Dimmel / zwifchen der angfilichen Beburt und der liebe des Dersens Bottes/bif an fechften Egg / Da bließ das Berne Bottes das Licht des Lebens auf feinem Bergen in der Maffen innerfte oderibritte Beburt. Mis diefes aefchabe/ fo fingen in der Maffa die fieben Quellgeifter an ju qualificiren, und gebar fich in der Malla der Saame der fieben Quellgeiffer, als Jener, lufft und Baffer / wie in dem Leibe der Bieffe. Alfo ward der Menfch eine lebendige Seele/nach art und weife/ wie da ift auffgegangen Die Connel und darauf die fieben Planeten. Das licht im Menschen welches bas Berge BD ? EG hat eingeblafen / bedeut die Sonnes welche in der gangen Gieffe leuchtet/ Davon du ben ber Schöpffung des Menschen wirft flarer finden. Mun fibe | gleich wie in der Tieffe Diefer Bele durch angundung ber Sternen wird auf dem Leibe der finffern Gieffe ein Gaame geboren / gleich dem Creaturlichen Leibe / alfo auch in gleicher geftale mird in dem Gleischhauß des Menschen ein Gaame geboren nach der fieben Quellgeifter emigein 言,問問 Beburt-Recht. Bnd in dem Gaamen fennd dren unterfchiedliche Dinge / da je eines das ander nicht ergrunben fan / und fennd doch nur in dem einigen Gag-他出 men / und inqualiren auch miteinander als ein かはりは Wefen / und ift auch nur ein Wefen / und auch dren unterschiedliche Dinge / nach art und weise der Drenbeit in der Bottheit. Erfflich ift der gange Corper des Menschen / der

en Gran



Morgenröfte im Auffgang. 579 gundet wird / fo fteber fie im gefchaffenen Simmel des heiligen Lebens / und durchleuchtet die ander Mutter / davon die fieben Geifter einen freundlichen Billen befommen / welcher ift die Eiebe des Lebens/ wie du fanft da forne im 8. Capitel von ber Efebe-Beburt Gottes lefen.

Die britte Mutter aber fan fie nicht immer beharelich durchleuchten/bann fiefteber in dem Saus fe der Finfternis / fondern fie gibt ihr manchmal einen Blick, gleich als wanns Wetterleuchtet / bas bon die dritte Mutter manchmal auch gang luftern wird/und fich hoch freuet / aber von der Grimminkeit des Borns Somes bald wieder singerienelt mird.

Auch fo tanget der Teuffel auff biefer Pforten/ dann es ift die Gefängnis / darinnen ber neue Menfch verborgen ligt / und darinnen der Teuffel gefangen ligt.

(chentia) Ich menne aber in dem Saufe der Tieffe biefer Belt / wiewol das gleischhanf und die Tieffe alles aufammen miteinander inqualiret als ein etib/und ift auch ein Leib/allein unterschiedliche Partes ober Blieder.

## Die Tieffe im Centro.

Shell wann nun der Saame geboren ift i fo flehet er im mitten des leibes im Dergen/ dann dafelbft fånget die Mutter der Drenheit.

Erftlich fanger der berbe Beift / der seucht eine Maffa auf dem fuffen Waffer gufammen / das ift! auß der Bettigfeit des hergen Beblutes oder Saff. tes joder Dels des Bergens. Daffelbe Del bat nun 20 2 Schon

eth der Lini

en fieben Bi

e. Bann bil

urt-Ardra

tringen bei

NE BURNE

eten: 3m

coal derich

n space

eden/ to

Game

de lipie

的自由自由

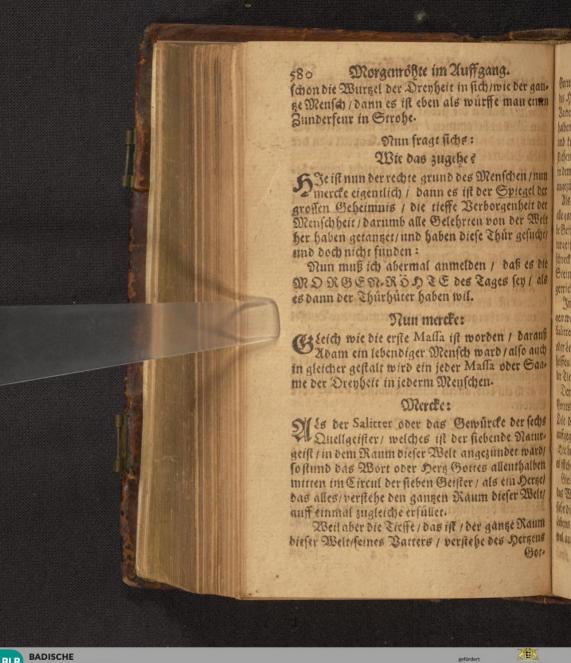
dritt Ma

tte if 神神

Aut titli

a Male

動画



Morgenrofite im Auffgang. Gottes leib war / verftehe des Batters leib / und smiffin des Derge in dem gangen beibe lenchtete / als des Barters Blans fo war der verderbte Salitter affenthalben mit dem Eicht oder Dersen Bottes inficiret, und fonte das herge Gottes auch nicht darauf Rieben / fondern verbarg feinen Blang und Schein in dem leibe der gangen Gieffe für den greulichen Des Menito angegundeten Beiftern der Teuffel. s ift der Gu Als diefes geschahe / so wurden die Quellgeiffer e Berbouni alle gans grimmig und hart ringende / und der herbe Beift/als der ftarcfefte/ jog in dem fiebenden Das turgeifte das Bewurcke der anbern funff gans schrecklich gusammen / davon die bittere Erde und nelben i té Steine worden / waren aber noch nicht gufammen des Zagsio getrieben/ fondern fchwebeten in der gangen Gieffe. In diefer Stunde ift die Maffa gufammen gegoaen worden/dann als fich das Derge Gottes in bem Salitter verbara i fo blicket es den gangen Raum oder leib wieder anjund dachte, wie ihm wieder au helffen mare / darmit wieder ein Englisch Reich in ber Tieffe diefer Welt murde. Der Anblick aber war der Liebegeiff im Bergen Bottes/ der inficirte an dem Drt des Unblicke das Dele des Waffers / wo suvorbin war das Licht auffgegangen. Die bedencte G. Petri anblice im Daufe Caipha, eriffe es ifteben das. Gleich wie der Mann das Weiß anblicket / und das Weib den Mann/und des Mannes Beifilverfiebe die Burnel der Liebe, welche im auffrang des Lebens auf dem Baffer durche Reuer auffgehert fo wol auch des Weibes Beift / ein Beift den andern 20 3

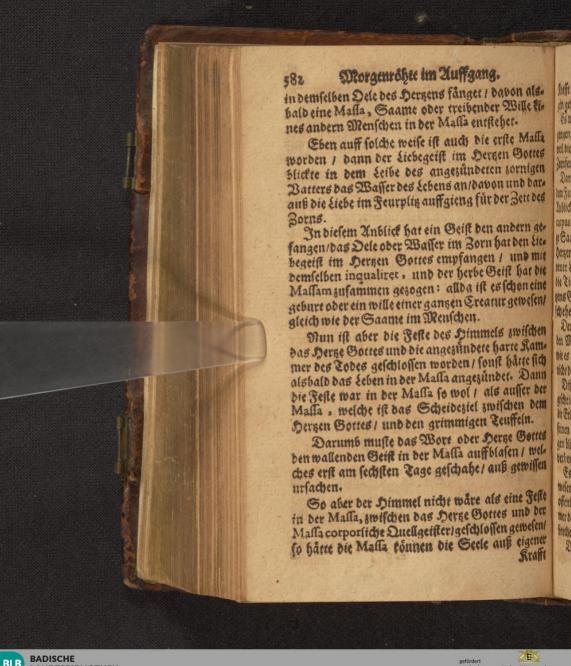
ify?

bil.

file marbin

11 456

ALC: NO



Morgenrobte im Auffgang. Rraffe angunden / gleich wie mit den heiligen Engen geschahe.

Es ware aber ju fürchten/daß es murde fenn jugangen/wie mit dem fchonen Gohnlein Lucifer/dieweil die corporlichen Quellgeister in der Massa im

Bornfeuer angeftecte maren.

nett | bile

b Numb

indeten ten

n/Mberre

(1 報報

id midt

igen Rem

Mr Desi

此時

Darumb mufte der Dimmel eine Reffe gwifchen bem Juncien / welcher das Derse Gottes im erffen ng finitely Anblick hatte empfangen / fenn / im Fall do ja der corpus im Bornfeur verdurbe/ bag boch der Deiliif box ado Junit ge Gaame blieberwelcher ift die Geele bie mit dem Dergen Gottes inqualiret , barauf dann tonte ein neuer leib werden/ wann der gange GDEE wurde Die Lieffe Dieser Belt wieder im Lichte des Der-Emmy Bens Gottes angunden / wie es dann auch alfo gefchehen ift erbarme es die Liebe BD TEG!

Der theure Mann Mofes schreibet / Bott habe ben Menschen auß einem Erdenkloos gemacht / wie es die Belehrten verteutschet haben / er ift aber

nicht darben gewesen/als es geschehen ift.

Dif mußich aber fagen / Daß Mofes wol recht gefchrieben hat / aber der rechte Berftand / woraus die Erdeworden fen/ ift bendes dem Moff und auch feinen Nachkommlingen im Buchftaben verborgen blieben und hat es der Beift bif auff diefe Zeit verborgen gehalten.

Esift auch Adam weil er noch im Paradif gewefen/ verborgen gemefen; nun aber wird es gang offenbar / bann das Derse Bottes hat an die Rammer des Todes angeseger / und wil nahend durch-

and brechen.

Darumb werden jegunder je langer je mehr 20 4 efliche





### Morgenrohte im Auffgang.

in the

ath

iimi

h Ms

MIN

被

Das war der Saame der Liebe / dann eine Liebe empfieng die lieben auß dem Unblicke des Herzens Bottes / und ward darmit insiciret und schwanger: und das ist der Seelen geburt / nach diesem Sohne ist der Mensch Bottes Bilde.

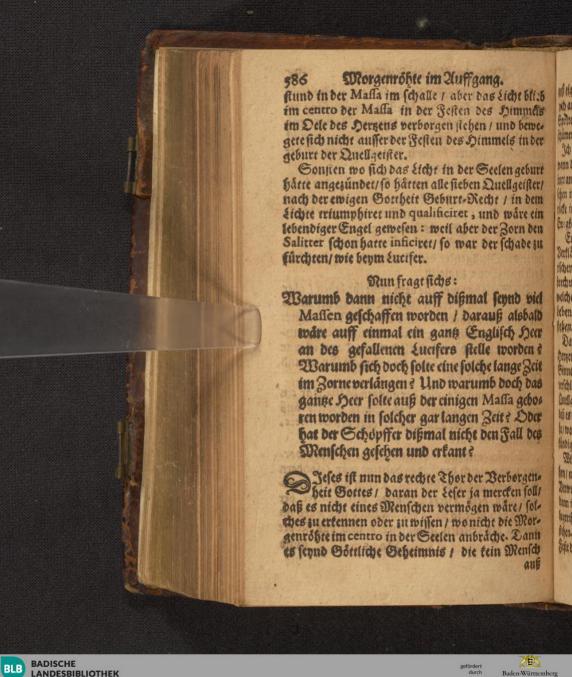
Die Quellgeister in der Massa konten aber hiermit nicht bald von der Seelen angezündet werden/ dann die Seele stund nur im Sammen in der Massa mit dem Herzen Gottes in seinem Himmel verborgen/biß der Schöpffer die Massam auffbließ/da zundeten die Quellgeister die Seele auch an / da lebete Leib und Seele zugleich.

Die Seele hat wol für dem Leibe ihr Leben / aber es stund in dem Herzen BDTTES in der Massa im Himmel verborgen / und war nur ein heiliger/mit Gott inqualirender Saame/welcher ewig/undergänglich und unzerstörlich war / dann es war ein neuer und reiner Saame zu einem Engel und Bilde BDTTES.

Das Gewürcke aber der gangen Massa war ein anbing oder anziehung des Bores Gottes auß dem Gewürcke der Quellgeister oder des Salitters, barauf Erde mard.

Dieser aufzug war noch nicht zu Erde worden / obs gleich der Erden Salitter war / sondern wardvom Worte gehalten. Dann als der Liebegeist auß dem Herzen Gottes den Salitter der Massanblicktesso sieng der Salitter, und ward im centro der Seelen schwanger / und das Worte

o 5 ffun



Morgenrofte im Auffgang. 587. auß eigener Bernunfft erforschen tan / ich achte mich auch viel zu unwurdig darzu/ich werde auch Spotter genug haben / dann die verderbte Natur schämet fich grausam sehr fur dem Lichte.

Ich kan es aber darumb nicht unterlassen / danne wann das gottliche Licht im Sircul des Lebens Gesburt anbricht / so freuen sich die Quellgeister / und sehen im Sircul des Lebens in ihrer Mutter que rucke in die Ewigkeit / und auch für sich in die

Ewigkeit.

chen mb

Dinner

Sub in

in feet, 2

ur derfet

H DOSH

Es ift aber nicht ein beharelich Wefen oder Berklärung der Quellgeister/vielweniger des Thierischen Leibes/sondernes sennd Strahlen der durche brechung des Lichts Gottes mie feurigem Triebs welcher auffsteiger durch das sanste Wasser des Lebens in der Liebes und bleibet in seinem Himmel stehen.

Darumb kan ichs weiter nicht bringen/als vom Hergen ins Hirne für den Fürstlichen Stuhl der Sinnen / da wird es in der Festen des Himmels verschlossen / und gehet nicht lwieder durch die Quellgeister zurück in die Mutter des Pergens / daß es könte ausf die Zungekommen / so diß geschäbe/ wolte ichs mündlich sagen/und der Welt ver-

fündigen.

Wiles derowegen in seinem Himmel lassen siehen / und nach meinen Gaben schreiben / und mie Verwunderung zusehen / was doch werden will dann ich kan es in den Quellgeistern nicht genug begreisten / dieweil sie in der ängstlichen Kammer stehen. Der Seelen nach sehe iche wolf aber die Feste des Dimmels ist darzwischen in welcher sich die

